



Wurde Jesus in den Himmel «gebeamt»?

Eine bekannte Szene aus dem Film «Star Trek» («Raumschiff Enterprise»): «Beam me up, Scotty!» («Strahl mich hoch, Scotty!»).

Würde auch Jesus sagen: «Beam me up, Father!» oder eher:

«Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott»? (Joh 20, 17)

Pfr. Mirosław Golonka



angedacht

«Unsere Heimat ist im Himmel» (Brief an die Philipper 3, 20)

In der Osterzeit feiern wir Christen ein grosses Fest – Christi Himmelfahrt oder Auffahrt. Nach 40 Tagen kehrt Jesus zu seinem himmlischen Vater zurück. Im Lukasevangelium und im ersten Kapitel der Apostelgeschichte lesen wir davon. Dort steht geschrieben, dass Jesus nach seiner Auferstehung noch vierzig Tage zu seinen Jüngern gesprochen habe (Apostelgeschichte 1, 3), dann sei er «aufgehoben» worden: «eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen» (Apostelgeschichte 1, 9).

Was bedeutet Christi Himmelfahrt?

Der Himmel ist bis heute das Symbol des Transzendenten, Erhabenen, Unendlichen geblieben. Was heisst Himmel für uns – heute?

Die englische Sprache kann uns dabei helfen, weil sie anders als die deutsche Sprache zwischen «sky» und «heaven» unterscheidet: Während «sky» den äusseren, den geographischen Himmel der Natur benennt, weist «heaven» auf den inneren, den spirituell gemeinten Himmel hin, letztlich auf Gott selbst – und dieser ist bekanntlich überall.

So betont gerade dieses Fest die bleibende Gegenwart Christi in der Kirche – auch nach seiner Himmelfahrt. Jesus sagt zu den Jüngern: «Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.» Mt 28, 20

Der Theologe Peter Spichtig schreibt: «Nichts wäre irriger, zu meinen, Christus ziehe sich durch seine Himmelfahrt in den verdienten Ruhestand zurück. Sein Gang zum Vater ist vielmehr ein Anfang.»

Hat Christi Himmelfahrt denn nicht auch eine Botschaft für uns? Gott ist unsichtbar, allgegenwärtig. Christus wirkt schon jetzt «vom Himmel her» – selbst wenn vielleicht

noch nicht «Himmel auf Erden» ist ... im Gabengebet zum Tag beten wir aber darum, «... dass wir uns über das Irdische erheben und suchen, was droben ist», und Christus hilft uns dabei, denn er hat seine Spuren hinterlassen, denen wir folgen können.

Himmelfahrt nicht zu wörtlich nehmen

In vielen Regionen wird die Auffahrt in den Himmel dargestellt. Die Rückkehr in den Himmel wurde in Gottesdiensten oft sehr bildlich nachgestellt. Ich habe so etwas in Westerwald (Deutschland) erlebt: Messdiener haben die an Schnüren befestigte Christusstatue bis unter die Kirchendecke gezogen und dabei auch nicht an Weihrauch gespart. Der Weihrauch sollte die Wolken darstellen.

Die «Himmelfahrt» sollten wir nach theologischem Verständnis nicht allzu wörtlich nehmen.

Sie bedeutet nicht, dass Christus jetzt über den Wolken thront, sondern dass er bei Gott ist und ihm gleich geworden an seiner Herrlichkeit teilhat. Jesus möchte, dass auch wir an seiner Herrlichkeit teilhaben. Das ist unsere endgültige Berufung.

Pfr. Mirosław Golonka



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Telefon 077 430 17 00
inge.rother@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 28. Mai – 3. Juni
Pfarrerin Rahel Eggenberger

Gottesdienste

Sonntag, 29. Mai

19:00 punkt7 Praisegottesdienst mit Theater: «Ein Notfall?»
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrerin Inge Rother-Schmid
«Ein Notfall?» Die Kirche liegt im Spitalbett. Niemand weiss, wer sie ins Spital eingewiesen hat... Ein Theater – humorvoll, pointiert.



*punkt7 Praisegottesdienst
Sonntag, 29. Mai, 19:00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon*

Theaterstück

«Ein Notfall?»

Mit Cabaret Chilemüüs:

- Andres Boller (Pfarrer)
- Edith Bodmer-Götte (Pflegefachfrau und Sprachlehrerin)
- Dietmar Max Burger (Gesundheitsclown und Psychotherapeut)
- Daniela Jerusalem-Stucki (Spitalpfarrerin)

Musik: Alexander Seidel (Flügel),
Singgruppe Projektchor Höfe & Band
Liturgie: Inge Rother-Schmid, Pfarrerin

Mittwoch, 1. Juni

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel / Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Musik: Alexander Seidel

Erwachsene

Montag, 30. Mai

19:00 Projektchor Höfe – Chorprobe
J. Haydn: Stabat Mater

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Kirchenmusiker Alexander Seidel
Auf dem Programm des Herbstkonzertes steht dieses Jahr Joseph Haydns Stabat Mater. Wir wollen damit der in unserer Region an Corona Verstorbenen gedenken.
www.projektchor-hoefe.ch

Mittwoch, 1. Juni

19:00 Gesprächskreis
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Therese Wihler-Scholl

Donnerstag, 2. Juni

14:30 Abgesagt wegen Ausbildung:
Bewegung, Sport und Training
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Doris Kümin

19:00 Vögele Kultur Zentrum Pfäffikon
Führung zum Thema «Der Tod, radikal normal»
Die Ausstellung über das, was am Ende wichtig ist, lädt dazu ein, sich über die eigene Beziehung zum vermeintlichen Tabu «Tod» bewusst zu werden, gewohnte Verhaltens- und Sichtweisen zu hinterfragen und einem Gespräch über das Unvermeidliche nicht auszuweichen.
Anmeldung bis Sonntag, 29. Mai:
www.refkirchehoefe.ch/agenda

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 5. Juni

10:00 Pfingstgottesdienst mit Abendmahl und anschliessend Apéro mit Kirchenbus-Shuttle
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Martin-Ulrich Brunner

Konfirmationsfeier in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Am letzten Sonntag feierten 10 Jugendliche zusammen mit dem Mitarbeiter-Team und ihren Gästen die Konfirmation. Die Vizepräsidentin des Kirchgemeinderates wies im Grusswort auf die Privilegien hin, die sie in der Kirche künftig ausüben dürfen. Im Zentrum des Gottesdienstes stand das Thema «Freunde & Feinde». Nebst einem gemeinsamen Anspiel trugen die Konfirmanden/-innen ihre Gedanken, Gebete und Wünsche vor. Die Festgemeinde sang passend die eingängige Melodie von Michael Jacksons Lied «Heal the world». Pfrn. Rahel Eggenberger legte in ihrer Predigt dar, dass die Einladung Gottes zur Freundschaft mit ihm den Rahmen biete, dass unsere unvollkommene Liebe getragen werde. Beim anschliessenden Apéro genossen die Gäste die Klänge des Musikvereins St. Verena Wollerau.



1. Reihe (v.l.): Julia Marty, Salome Fröhlich, Andrin Rickli, Nicola Müller, Livio Lacher
2. Reihe (v.l.): Emma Herrmann, Michelle Zürcher, Christian Honold, Manuel Marggi, Robin Weisstanner, Pfarrerin Rahel Eggenberger

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag von 09:00–12:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle: 077 503 32 12
Pfarradministrator: Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 28. Mai

11:00 Trauungsmesse von *Rahel Fleischmann und Marco Ebnöther*, Pfäffikon
18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst
Stiftsjahrzeit für Elisa Feusi und Anna Feusi, Dorfstrasse 57.

Sonntag, 29. Mai

Siebter Sonntag der Osterzeit
09:30 Hauptgottesdienst
17:00 Maiandacht, musikalisch begleitet von der Akkordzithergruppe «Zürisee» und Vroni Fleischmann, Jodelgesang

Dienstag, 31. Mai

19:00 Werktagsmesse

Freitag, 3. Juni – Herz-Jesu-Freitag

08:30 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz mit anschliessendem eucharistischem Segen
09:00 Werktagsmesse

Samstag, 4. Juni – Herz-Mariä-Sühnesamstag

08:00 eucharist. Anbetung, anschl. Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit

09:00 hl. Messe
18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 5. Juni – Pfingsten

09:30 Festgottesdienst, musikalisch begleitet vom Kirchenchor

Montag, 6. Juni – Pfingstmontag

09:30 Hauptgottesdienst

Mitteilungen

Opfer

28. und 29. Mai: Arbeit der Kirche in den Medien
Das Bild der Kirche und ihrer Botschaft wird heute für die meisten Menschen durch die Medien vermittelt. Die Schweizer Bischöfe schreiben deshalb in ihrer Grundsatzerklärung zur Medienarbeit im Jahr 2008: «In unserer Kultur, die teils von den Medien geschaffen, teils von ihnen weiter-

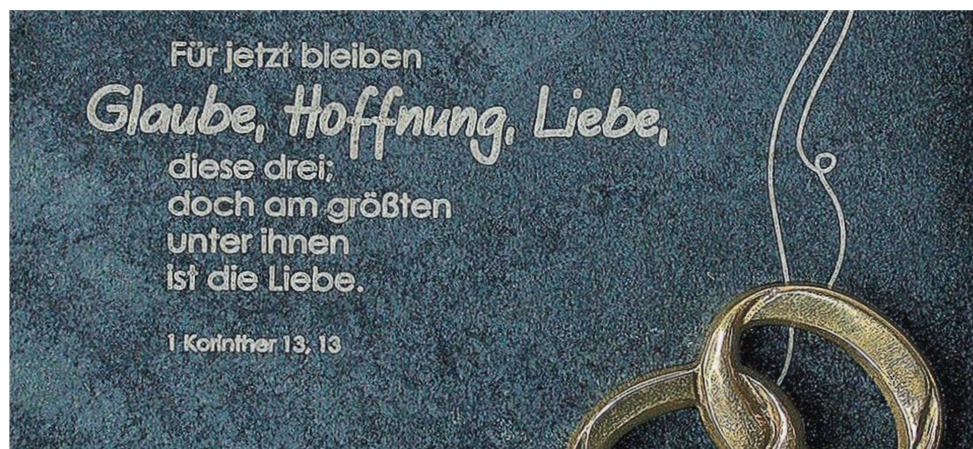
getragen und ausgedeutet wird, muss die Kirche mit ihrer Botschaft präsent sein.» Die Kirche brauche auch eigene Medien, betont die Kommission für Kommunikation und Medien der Schweizer Bischofskonferenz.

4./5. und 6. Juni: Spitex Höfe
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Anlässe

Frauengemeinschaft Feusisberg

Mittwoch, 8. Juni, Vortrag Selbstfürsorge/Kinesiologie, 19:30 Uhr, Pfarreizentrum Feusisberg
Dienstag, 21. Juni (Achtung: neues Datum), Seniorenausflug
Dienstag, 21. Juni, «achtsam um acht», Meditation mit Weitsicht, Birrenstrasse 30, Schindellegi
Freitag, 24. Juni, Firabig-Märt Schindellegi, Maihofareal, 17:00–20:00 Uhr
Weitere Infos: www.fg-feusisberg.ch



Trauung

Am Samstag, 28. Mai, werden sich *Rahel Fleischmann und Marco Ebnöther*, Pfäffikon, in unserer Pfarrkirche das Ja-Wort geben.
Herzliche Glückwünsche und für die Zukunft viel Glück und viel Freude!



Gedanken zum siebten Sonntag der Osterzeit

Auf dem Weg ins Leben

Ärger, Streit und Missverständnisse von mir und mir gegenüber gehören zu meinem Alltag.
Brüche und Bruchstücke von Plänen und Lebensentwürfen begleiten mein Leben.
Ganz-Sein und Vollendet-Sein, nicht mehr bruchstückhaft sein, möchte ich.
Offen werden und offen sein für den Zuspruch Gottes, seine Liebe, nennt Jesus als Weg.
Sein Weg ermuntert mich, trotz der Niederlagen und Zerrissenheit im Leben, immer aufs Neue seine Liebe zu spüren und zu verschenken.
Im Offen-Werden für Gott, im Mich-Öffnen für die Menschen und die Welt, die Liebe weiterzuschenken.
Herrlichkeit – lebendige Erfahrung der Liebe.
Ganz-Sein – Verbundenheit erleben.
Vollendet-Sein – Gott in mir spüren.

Reinhard Röhner

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Pfarradministrator: Miroslaw Golonka
Tel. 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 27. Mai
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 28. Mai
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 29. Mai
Siebter Sonntag der Osterzeit
09:15 Messfeier in Freienbach
1. Jahrzeit für August Bürgi-Schuler, Wilen, und Stiftsjahrzeit für Agnes Martelli-Steiner, Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 30. Mai
14:15 Rosenkranz in Wilen

Dienstag, 31. Mai
17:00 Maiandacht der Frauengemeinschaft Freienbach im Kloster Au, Trachslau

Mittwoch, 1. Juni
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 2. Juni
14:30 Rosenkranz in Freienbach
16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 3. Juni – Herz-Jesu-Freitag
09:00 keine Messfeier in Freienbach

Samstag, 4. Juni
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 5. Juni – Pfingstsonntag
09:15 Festgottesdienst in Freienbach, mitgestaltet durch den Kirchenchor Stiftsjahrzeit für Johanna Meier, Wilen.
Nach dem Gottesdienst «Chilekafi» im Gemeinschaftszentrum Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 6. Juni – Pfingstmontag
09:15 Messfeier in Freienbach
14:15 Rosenkranz in der Kapelle Wilen

Mitteilungen

Kollekte
Am *Samstag/Sonntag, 28./29. Mai*, nehmen wir die Kollekte für die *Arbeit der Kirche in den Medien* auf. Die Kollekte des *Mediensonntags* geht insbesondere zu Gunsten der katholischen Medienzentren in Zürich (kath.ch), Lausanne (cath.ch) und Lugano (catt.ch). Diese Zentren stellen sowohl dem katholischen als auch dem nichtkatholischen Publikum Informationen über das Leben der Kirche und der religiösen Gemeinschaften in der Schweiz, im Vatikan und in der ganzen Welt zur Verfügung. Die Arbeit wird von professionellen Journalistinnen und Journalisten geleistet. Wir danken herzlich für jede Spende.

Öffnungszeiten über Auffahrt
Heute Freitag bleibt das Sekretariat geschlossen. Ab Montag, 30. Mai, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Maiandacht der Frauengemeinschaft Freienbach
«Königin des Friedens»

Dienstag, 31. Mai, 17:00 Uhr
im Frauenkloster Au, Trachslau
Die Feier wird von der Akkordzither-Gruppe «Zürisee» und Vroni Fleischmann (Jodelgesang) mitgestaltet. Wir treffen uns um 16:15 Uhr auf dem Kirchenplatz Freienbach und bilden Fahrgemeinschaften.
Weitere Auskünfte erteilt Marianne Steiner, 044 784 47 48. Nach der Andacht sind Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.
Auf Ihre Teilnahme freut sich die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft und Urs Zihlmann.



Chilekafi

Pfingstsonntag, 5. Juni
nach dem Gottesdienst
im Gemeinschaftszentrum
Freienbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Pfarreiratsteam Freienbach
Der Reinerlös geht an das Pfarreiprojekt
Stiftung Pro Pallium.

Pfarreiwallfahrt Kloster Disentis



Samstag, 18. Juni

Wir machen uns auf den Weg nach Disentis und besuchen die neu renovierte Klosterkirche. Auf dem Weg machen wir einen Zwischenhalt im Priesterseminar St. Luzi, dort feiern wir einen Gottesdienst.

Anmeldung: bis Dienstag, 31. Mai, beim Pfarramt unter Tel. 055 410 14 18.

Höfner-Wallfahrt nach Einsiedeln Samstag, 11. Juni

Weitere Informationen auf der Seite der Pfarrei Pfäffikon.

Minigolf Erlenmoos mit der Frauengemeinschaft Freienbach

Donnerstag, 9. Juni, 18:00 Uhr
Ort: Freizeitpark Erlenmoos
Kosten: Fr. 7.– (plus Depot Fr. 10.–)
Anmeldung: Monika Höfliger,
Telefon 079 300 39 13



Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 30. Mai, 19:30 Uhr
Gemeinschaftszentrum Freienbach

Traktanden
1. Wahl der Stimmzähler
2. Abnahme der Jahresrechnung 2021
3. Verschiedenes
3.1 Aktuelles aus der Seelsorgearbeit

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per Mail)
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: Mediensonntag

Samstag, 28. Mai

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Mai

Siebter Sonntag in der Osterzeit

10:30 Eucharistiefeier

19:00 Rosenkranz

Dienstag, 31. Mai

09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 1. Juni

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Roswitha

Donnerstag, 2. Juni

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend
eucharistische Anbetung, Meinradskapelle

Freitag, 3. Juni

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 4. Juni

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Juni – Pfingsten

09:15 Eucharistiefeier, Ital. Mission,
Schlosskapelle

10:30 Eucharistiefeier, mitgestaltet durch
den Kirchenchor Pfäffikon

19:00 Rosenkranz

Montag, 6. Juni – Pfingstmontag

10:30 Eucharistiefeier

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 29. Mai

Siebter Sonntag der Osterzeit

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mittwoch, 1. Juni

10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Sonntag, 5. Juni – Pfingsten

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte – Mediensonntag

Christinnen und Christen tragen eine gute Nachricht: «Fürchtet euch nicht, Christus lebt. Und unser Gott liebt euch.» Diese Nachricht soll überall und von allen gehört werden.

Gut besucht war er, der **Friedensgottesdienst** vom vergangenen Sonntag. Tom Sommer von *versoeht.ch* hat uns mitgegeben, dass wir *zusammenkommen* müssen, damit *Friede* entstehen kann. Die vielen wunderschönen Lieder der Gospelsingers Einsiedeln halfen beim Nachdenken darüber. Ja, und beim Apéro und den vielen Köstlichkeiten aus Armenien, Ukraine, Irak, Eritrea, Syrien und... wurde lange und fröhlich Gemeinschaft gepflegt.

Herzlichen Dank allen Mitfeiernden! Herzlichen Dank allen Beteiligten: der Familien-Gottesdienstgruppe für die Kinder-Friedens-Feier, Branka Bandic für den Blumenschmuck; Thomas Knobel für seine Sakristanen- und technischen Dienste, dem Pfarrerrat und Helfern für die Bewirtung, den Köchen und Köchinnen für ihre Köstlichkeiten, Urs Zihlmann und Brigida Arndgen für die Gestaltung des Gottesdienstes.

Möchte jemand mithelfen bei den Vorbereitungen zum nächsten St. Meinrad 10.0 oder beim anschliessenden Apéro? Melden Sie sich bitte beim pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch oder rufen Sie uns an: 055 410 22 65.



Umfrage zu den Kreuzwegandachten in den Pfarreien Freienbach und Pfäffikon

Liebe Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher, gerne wüssten wir Ihre Meinung zu den Orten und Zeiten für künftige Kreuzwegandachten.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage. Fragebogen für die Umfrage liegen hinten in der Kirche.

Höfner Wallfahrt nach Einsiedeln

Samstag, 11. Juni

Treffpunkt zur Sternwallfahrt:

03:45 Uhr Kirchentreppe Wollerau

04:00 Uhr Kirchentreppe Pfäffikon

04:15 Uhr Kirchentreppe Schindellegi

04:15 Uhr Kirchentreppe Feusisberg

07:30 Uhr Gottesdienst im Oratorium

(Eingang in der Klosterkirche vorne links, dann Treppe hoch)

Auto-, Zug- und Velofahrer sind eingeladen, direkt zum Gottesdienst zu kommen. Anschliessend gemeinsames Morgenessen im Hotel Drei Könige.

Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Verpflegung für unterwegs und die Organisation der Heimkehr (bspw. Zugbillett) sind Sache der Pilger. Kinder sind mit einer Begleitperson herzlich willkommen.

Anmeldungen bitte bis 8. Juni mit Angabe des Startortes telefonisch an das Sekretariat SSR Berg: 044 787 01 70.



RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
KIRCHSTRASSE 47 · 8807 FREIENBACH SZ

Freienbach, 30. März 2022

Kirchenrat Freienbach

Der Kirchenpräsident: Armin Immoos

Der Kirchenschreiber: Daniel Corvi





SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwoch 08:30–11:30

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
patrik.brunschwiler@seelsorgeraum-berg.ch
Joachim Cavicchini, Vikar
Telefon 044 787 01 70

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagskollekte: für die Arbeit der Kirchen in den Medien (Mediensonntag)

SAMSTAG, 28. Mai

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Klaus Hager
Stiftsjahrzeit für
Josefina Schrakmann-Bachmann

SONNTAG, 29. Mai

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Jakob Meister-Huber
Agatha Meister-Nauer

10:25 Wollerau

Chinderfür
Gottesdienst «Maria Mutter
Gottes» für Kinder im Pfarreisaal
Wollerau

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

DIENSTAG, 31. Mai

11:30 Wollerau
Eucharistiefeier
für die Primarschule mit anschl.
Mittagessen im Pfarreisaal Wollerau

MITTWOCH, 1. Juni

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

18:00 Wollerau

Rosenkranz «die Schweiz betet»

DONNERSTAG, 2. Juni

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier
mitgestaltet von der Liturgiegruppe
der Frauengemeinschaft Wollerau,
anschl. Kaffee im Pfarreisaal

FREITAG, 3. Juni

Herz-Jesu-Freitag

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

PFINGSTEN

Sonntagskollekte: Antoniusheim Hurden

SAMSTAG, 4. Juni

15:00 Wollerau
Hochzeit von
*Michael und Sabrina Betschart-
Fuchs*

17:00 Wollerau

Beichte und Seelsorgegespräch im
Beichtstuhl

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Walter Kumin-Egger

SONNTAG, 5. Juni

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
mit dem Trio Schenkel-Heer

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

PFINGSTMONTAG, 6. Juni

Kollekte: Antoniusheim Hurden

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

Sonntagskollekte

*Für die Arbeit der Kirchen in den Medien
(Mediensonntag)*

Die Kollekte des Mediensonntags geht insbesondere zu Gunsten der kath. Medienzentren in Zürich (kath.ch), Lausanne (cath.ch) und Lugano (catt.ch). Diese stellen sowohl dem katholischen als auch dem nichtkatholischen Publikum Informationen über das Leben der Kirche und der religiösen Gemeinschaften in der Schweiz, im Vatikan und in der ganzen Welt zur Verfügung. Das gesammelte Geld dient ausserdem zur Finanzierung des katholischen Medienpreises sowie der Aktivitäten der Kommission für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Schweizer Bischofskonferenz. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Pfingstkollekte

Antoniusheim Hurden

Die St. Antonius Stiftung setzt sich für behinderte, kranke und erholungsbedürftige sowie für sterbende Menschen beiderlei Geschlechts und jeglicher Konfession ein. Dies geschieht insbesondere im Heim und Hospiz St. Antonius in Hurden. Die Stiftung ist gemeinnützig. Mit den Spenden werden unvergessliche Aktivitäten und Anlässe für die Bewohnerinnen und Bewohner finanziert, um ihren sonst schon schwierigen Alltag zu verschönern. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Aus dem Leben der Pfarreien

Gratulationen

04.06. *Bertschinger-Reichmuth Martha* 80-jährig
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

Ihre Hochzeit feiern

04.06. *Michael und Sabrina Betschart-Fuchs, Roosstr. 28b, 8832 Wollerau*
Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes Segen.

Kirchgemeindeversammlung Wollerau

Donnerstag, 2. Juni

19:30 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal Wollerau

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Rechnung 2021
4. Nachkredite 2021
5. Bericht der Rechnungsprüfungskommission
6. Genehmigung Rechnung und Nachkredite 2021
7. Verschiedenes

Anschliessend freuen wir uns, Sie zu einem gemeinsamen Apéro begrüssen zu dürfen.

Rückblick Veranstaltung «Lichtblicke nach dem frühen Verlust eines Kindes»

Am Samstag, 14. Mai, konnte eine gut besuchte Informationsveranstaltung zum Tabuthema «kindsverlust» im Pfarreisaal Wollerau durchgeführt werden. Diese wurde durch den Seelsorgeraum Berg in Zusammenarbeit mit der Berner Fachstelle «kindsverlust.ch» organisiert. Anwesend waren betroffene Eltern, Grosseltern, Fachpersonen und interessierte Mitmenschen, die nicht wissen, wie sie sich nach dem Tod eines Kindes verhalten sollen. Oftmals können betroffene Eltern nicht über ihren Verlust und ihren Schmerz sprechen oder wissen nicht, an wen sie sich wenden können. Der anschliessende Apéro, offeriert von Ramona Marggi von der Bäckerei «gesund», Schindellegi, bot allen viel Raum für persönliche Fragen und Gespräche. Vielen Dank an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.



Milena Kavishe, Hebamme, und Beraterin der Fachstelle «kindsverlust», Anita Höfer, Diakonie SSR.

Bild Joe Niederberger

HÖFNER WALLFAHRT NACH EINSIEDELN

Samstag, 11. Juni

7:30 Uhr Gottesdienst im Oratorium
Anmeldungen bitte bis 8. Juni an das Sekretariat SSR Berg: 044 784 01 70
Informationen finden Sie auf:
www.seelsorgeraum-berg.ch

Maiandacht Schindellegi am Höhenweg

Bei bereits sommerlichem Wetter fand beim Kreuz oberhalb des Hofes der Familie Trinkler am 18. Mai eine Andacht statt. Der Ad-hoc-Chor unter der Leitung von Konrad Schenkel bereicherte den Gottesdienst musikalisch mit wunderschönen Marienliedern. Anschliessend gab es noch einen Apéro und sogar Kaffee und Kuchen auf dem Hof der Familie Trinkler. Ein herzliches Vergelts-Gott für ihre Gastfreundschaft und ein Dank an alle, die mitgefeiert und so schön gesungen haben.



Bild Anita Höfer

Stubete-Reise

Freitag, 10. Juni

09:00 Gottesdienst in der Kirche St. Anna, Schindellegi

12:00 Schifffahrt auf dem Zugersee mit Mittagessen

17:00 Ankunft in Schindellegi

Wir bitten um Anmeldungen bis am Mittwoch, 1. Juni, an das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg, Tel. 044 787 01 70 oder sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch.

Vereine / Gruppen

Schindellegi

Ad-hoc-Chor Schindellegi

Freitag, 27. Mai

19:30 Singprobe im Forum St. Anna, Schindellegi

Freitag, 3. Juni

18:30 Kirche St. Verena, Wollerau, für Angemeldete zum Fest des Seelsorgeraums Berg

Dienstag, 7. Juni

19:30 Singprobe im Forum St. Anna, Schindellegi

Wollerau

Singen im Gottesdienst

Mittwoch, 1. Juni / Freitag, 3. Juni

Jeweils um 19:30 Uhr Singprobe im Pfarreisaal Wollerau.

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 2. Juni

09:00 Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Wollerau, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal

Impuls zum Sonntag

Die bedeutungsvolle Pfingstrose

«Das Äussere einer Pflanze ist nur die Hälfte der Wirklichkeit», philosophierte bereits Johann Wolfgang von Goethe. Mit dieser Aussage trifft Goethe einen wahren Kern, denn Pflanzen haben einiges mehr zu bieten. Viele von ihnen sind kostbare Heilpflanzen und vermitteln eine bestimmte Symbolik. Speziell die Pfingstrose ist sehr symbolträchtig und hat eine wichtige Bedeutung. Sie wird als Lebensretterin in der Mythologie bezeichnet. Bereits in der griechischen Mythologie wird berichtet, dass die römische Gottheit Virbios, nachdem er durch das Pferd seines Vaters zu Tode gekommen war, durch eine Pfingstrose von Diana zum Leben erweckt wurde. Allgemein steht die Pfingstrose, besonders die rote Pfingstrose wie ihre Namensschwester die klassische Rose, als Symbol für die Liebe. Auch das Christentum hat diese Pflanze für sich entdeckt. Als Marienblume oder auch Rose ohne Dornen gilt sie als Zeichen für Heil, Geborgenheit und spendet mütterliche Liebe. Daher eignet sie sich auch hervorragend als Geschenk. Die Blütezeit der Pfingstrose ist ab Mitte April oder Anfang Mai, sodass sie passend zu Pfingsten sämtliche Kirchen schmückt.



Gottesdienste einmal anders

Wir wissen nicht, wie die ersten Christen ihren Gottesdienst gefeiert haben. Sicher scheint, dass sich die Gemeinde am ersten Tag der Woche, d.h. am Auferstehungstag traf. Damit wurde ein grosser Umbruch vollzogen, denn der jüdische Feiertag, der Sabbat, ging und geht vom Freitagabend bis zum Samstagabend. Neu war auch, dass neben der Schriftlesung, einer Erklärung und Gebeten nun das Brechen des Brotes mit dazugehörte. Der Grund ist einfach. Der Gottesdienst sollte das Ostergeschehen immer wieder vor Augen führen und damit neue Hoffnung säen.

Die Apostelgeschichte berichtet (Apg 20, 7) von einem nicht untypischen Gottesdienstverlauf in der jungen Christengemeinde Troas in Kleinasien: Am ersten Tag der Woche, als wir uns versammelt hatten, um das Brot zu brechen, sprach Paulus zu ihnen, und da er am nächsten Tag aufbrechen wollte, zog sich seine Rede bis Mitternacht hin.

Der Vers macht deutlich, dass die Lehre einen weiten Teil im Gottesdienst einnahm. Paulus, der bald weiterreisen musste, erklärt über Stunden, was den neuen Glauben ausmacht und wie wir als Christen leben sollen. So wie er es in seinen Briefen tut, die das Neue Testament überliefert. Seither hat sich der christliche Gottesdienst stark gewandelt. Genauer müsste ich sagen, dass es heute je nach Kirche und Glaubensgemeinschaft beinahe alle Arten von Got-

tesdiensten gibt, die denkbar sind. In der evangelischen Kirche von Siebenbürgen in Rumänien habe ich einstündige Predigten erlebt, denn eine kürzere Ansprache vom Pfarrer hätte die Gemeinde enttäuscht. Im katholischen Benediktinerkloster Pannonhalma in Ungarn gab es lange Ostermessen ohne Predigt und in der orthodoxen Kirche dauern Festgottesdienste so lange, dass die Besucher im Gottesdienst kommen und gehen.

10 Personen – 20 Meinungen

Wenn heute davon die Rede ist, dass Gottesdienste moderner und attraktiver werden sollen, dann bleibt die Frage: Was macht einen attraktiven Gottesdienst aus? Wie so oft im Leben werden dann 10 Personen, die man befragt, mindestens 20 verschiedene Meinungen abgeben. Meine favo-

risierte Antwort ist: Die Vielfalt macht es aus. Wir können es nicht allen mit einer Einheitslösung recht machen. Also müssen wir immer wieder etwas Neues ausprobieren und gleichzeitig Bewährtes weiterführen.

Wer Neues erleben will, ist am Sonntagabend, dem 29. Mai, um 19:00 Uhr ins reformierte Kirchgemeindehaus in Pfäffikon eingeladen. Im Gottesdienst wird das Theaterstück «Ein Notfall? – die Kirche liegt im Spitalbett» aufgeführt. Oder wie wäre es mit einer abendlichen Fahrt über den Zürichsee zum ökumenischen Abendgebet auf der Ufnau? Am Donnerstag, 23. Juni, um 19:30 Uhr fährt das Schiff ab dem Schiffssteg Pfäffikon. Es wäre noch viel aufzuzählen, denn es gibt sie in allen Kirchgemeinden, die anderen Gottesdienste. Probieren Sie es aus!

Pfarrer Klaus Henning Müller



Freie Evangelische Gemeinde Höfe

BRUNCH-GOTTESDIENST

SONNTAG 29. MAI, 10 UHR, WWW.FEG-HOEFE.CH
GEMEINSCHAFT, ESSEN & INPUT - FÜR ALLE GENERATIONEN